

STADTGESPRÄCH

Goldene Schüsse und eine Fahrt nach Köln

(togr) **Raphael Langmatz** ballt noch einmal die Fäuste. Für das goldene Abzeichen muss der Elfjährige jetzt treffen. Sein letzter Schuss vom Elfmeterpunkt war über das Tor gegangen. Diesmal zielt er nach rechts unten. Der Ball fliegt wie gewünscht ins Eck - das bringt fünf Punkte, die ihm für die höchste Auszeichnung beim Talentwettbewerb Fußball reichen. „Jetzt habe ich auch Gold. Silber habe ich schon mal gemacht“, sagt der Schüler des Gymnasiums Odenkirchen sichtlich stolz. „Der Wettbewerb ist weniger Breitensportlich angelegt, sondern kümmert sich wirklich um die Talente“, erklärt **Stefan Wiedon** vom Fußballverband Niederrhein. Zusammen mit dem Fachbereich Schule und Sport organisiert er die Veranstaltung für die Jahrgänge 1994 bis 96. So tummeln sich sechs Mädchen- und 18 Jungenmannschaften aus 13 weiterführenden Schulen der Stadt auf der Anlage der DJK/VfL Giesenkirchen. „Der Deutsche Fußball-Bund möchte durch diesen attraktiven Wettbewerb den Fußball in der Schule stärken“, sagt Wiedon. Und Marion Langen vom Fachbereich Schule und Sport stimmt ihm zu: „Im Sportunterricht kann der Parcour sehr gut eingeübt werden. Zudem werden dabei auch die Lehrer noch



geschult.“ Für Raphael Langmatz und seine Mitspieler aus Odenkirchen verläuft der Mannschaftswettbewerb, bei dem die erzielten Punkte aus Kleinfeldturnier und Technik-Parcour zusammengezählt werden, nicht optimal. Die zweimaligen Sieger müssen diesmal den Jungs des Math.-Nat.-

Gymnasium den Vortritt lassen. Da auch die Mädchen gewinnen, ist der Erfolg für die Schule perfekt. Neben der Urkunde gibt es für die Sieger von Sportdezernent Dr. Gert Fischer und Bezirksvorsteher Frank Boss Karten für das nächste Heimspiel der Borussia sowie die Qualifikation zur Teilnahme am

Landesfinale am 23. Mai in Köln. Beide Preise seien gleich schön, erklären die Siegerinnen im Einklang, doch Yema Gisbertz (13) hat Köln schon jetzt im Fokus: „Ich glaube, dass wir das Landesfinale gewinnen.“ Goldene Schüsse werden sicher dann auch wieder benötigt.

RP-FOTO: RAUPOLD